

Teilnehmer

Clemens-Sels Museum Neuss
Am Obertor, 41460 Neuss
Tel.: 02131-904141, Mail:
info@clemens-sels-museum-neuss.de
www.clemens-sels-museum-neuss.de

Kulturforum Alte Post Neuss
Neustraße 28, 41460 Neuss
Tel.: 02131-904122,
Mail: info@altepost.de
www.altepost.de

Neuss Marketing
Touristinformation:
Büchel 6, 41460 Neuss
Tel.: 02131-4037795,
Mail: touris-info@neuss-marketing.de
www.neuss-marketing.de

Museum Insel Hombroich
Minkel 2, 41472 Neuss
Tel.: 02182-8874000,
Mail: museum@inselhombroich.de
www.inselhombroich.de

Musikschule / RomaNEum
Brückstr 1, 41460 Neuss
Tel.: 02131-904041,
Mail: jochen.buedner@stadt.neuss.de

Rheinisches Landestheater
Oberstrasse 95, 41460 Neuss
Tel.: 02131-26990,
Mail: info@rlt-neuss.de
www.rlt-neuss.de

Corona- regeln:

Da jedes Institut über andere räumliche Möglichkeiten verfügt, bitten wir die Besucher, sich vor dem Besuch - soweit in diesem Flyer nicht vermerkt - über die Anmeldemodalitäten, Besucherzahlen und Hygieneregeln beim Veranstalter selber zu erkundigen. Dies empfiehlt sich besonders, da sich die Corona Schutz Verordnung aufgrund aktueller Entwicklungen jederzeit ändern kann. Generell gilt für alle Häuser wie für die Besucher die Abstands- und gegebenenfalls auch die Maskenpflicht. Handdesinfektionsgeräte sollten genutzt werden!

Imprint

Herausgeber: STADT NEUSS, Der Bürgermeister
Redaktion: Christine Breitschopf, Claudia Büchel - Stadtbibliothek
Klaus Richter, Hans Ennen-Köffers – Kulturforum Alte Post
Gestaltung: www.marianfitz.de, Fotos: Rechte bei den Instituten

Donnerstag | 24. September

15.00 Uhr

Alle Altersstufen
ab 4 Jahren
Eintritt frei

Rheinisches Landestheater

Der Fischer und seine Frau
(mit Puppenspiel)

In dem berühmten Märchen der Brüder Grimm muss der überforderte Fischer die immer verrückteren Wünsche seiner Frau Ilsebill einem verzauberten Butt vortragen.

Ein Fischer fängt einen Butt. Er lässt ihn frei. Zum Dank hat er einen Wunsch frei. Oder mehrere? Besonders die Frau des Fischers hat jede Menge Wünsche, erst kleine, dann immer größere. Aber egal, ob die Frau König, Kaiser oder Papst sein will, alles wird erfüllt. Nur als ihr am Ende vorschwebt, Gott zu werden, reicht es dem Butt: Der Fischer und seine Frau finden sich in dem alten Topf wieder, in dem sie am Anfang der Geschichte wohnten; wie gewonnen, so zerronnen. Eine Puppenspielerin erzählt diese kleine Parabel - aus der Sicht von Gott, der sich auch gern mal wieder ins Spiel bringen würde - über Gier und die Gefahr erfüllter Wünsche so phantasievoll, unterhaltsam und ohne vordergründige Belehrung, dass den jüngsten Zuschauerinnen und Zuschauern ein unvergessliches erstes Theatererlebnis bereitet wird.

15.00 Uhr

Ab 16 Jahren
Teilnehmer-
entgelt: 11,50€

Volkshochschule

WAS DAS WASSER SO MIT SICH BRINGT

Hydrogeologische Exkursion am Rheinufer Neuss-Uedesheim

Anmeldung
erforderlich unter
www.vhs-neuss.de

Wo kommt das Wasser des Rheins eigentlich her? Wie schnell ist es unterwegs? Wie entstehen Fluss-Schleifen? Wo hat der Fluss die größte Kraft? Und was bringt er alles mit sich? Gelöstes und ungelöstes, könnte man sagen. Wertvolle Minerale, Sand, Steine oder sogar Kokain! Das und vieles mehr erkunden Sie während eines Spaziergangs am Uedesheimer Rheinufer.

18.00 Uhr

Alle Altersstufen
ab 6 Jahren
Eintritt frei

Stadtarchiv

DAMMBRUCH.
Das Jahrhunderthochwasser 1920 in Neuss.

Führung durch die Kabinetausstellung mit eindrucksvollen historischen Fotografien vom Rheinhochwasser im Januar 1920

(Infos siehe 20.09.)

Archivleiter Dr. Jens Metzdorf führt durch die Ausstellung.

18.00 Uhr

Alle Altersstufen
Eintritt frei

Clemens Sels Museum

NACHTAKTIV- Das Museums-Aquarium
Bis 23 Uhr

Eine innovative Lichtinstallation verwandelt den Gartensaal des Clemens Sels Museums Neuss mit Einbruch der Dunkelheit in ein farbenfrohes Aquarium. Die beiden Media-Künstler Sean Fortune und Frederic Printz haben diese faszinierende Unterwasserwelt auf Zeit geschaffen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Rheins.

Freitag

25. September

15.00 Uhr

Kinder von
4-8 Jahren
Eintritt frei

Stadtbibliothek

BILDERBUCHKINO - Das Wasser gehört allen
Ein Märchen aus Afrika

Das Bilderbuchkino befasst sich mit Solidarität, Gemeinschaft und Fairness

Anmeldung
erforderlich

Seit Tagen finden die Tiere der Savanne nichts mehr zu trinken. Es gibt nur noch ein einziges Wasserloch, aber der mächtige Elefant verjagt sie alle von dort. Als er selbst einmal fort muss, beauftragt er eine Schildkröte, das Wasserloch zu bewachen. Ob Giraffe, Zebra oder Straußenvogel - alle gehorchen der Schildkröte und dem Elefanten. Aber was passiert, wenn trotzdem einer aus dem Wasserloch trinkt? Nach der Geschichte wird eine Kleinigkeit gebastelt.

15.00 Uhr

Alle Alters-
stufen Eintritt:
20,- € (10,- €
ermäßigt, art:card
Düsseldorf)

Stiftung Insel Hombroich

KUNST PARALLEL ZUR NATUR

Eine Erftinsel ist die Keimzelle des Museum Insel Hombroich. Davon ausgehend entstand der außergewöhnliche Ort. Begehare Skulpturen des Bildhauers Erwin Heerich stehen in einer von Wasserflächen durchzogenen Auenlandschaft. Der Künstler Hans-Willi Nothhoff führt durch das Museum Insel Hombroich und macht so das Konzept von »Kunst parallel zur Natur« erlebbar.

Gebühr für die
Führung: 7,50 €
Max. 20 Personen,
ohne Vor-
anmeldung

Treffpunkt: Kassenhaus, Museum Insel Hombroich,
Minkel 2, 41472 Neuss

18.00 Uhr

Alle Altersstufen
Eintritt frei

Clemens Sels Museum

NACHTAKTIV - Das Museumsaquarium
bis 23.00 Uhr

(Infos Siehe 24.09.)

18.00 Uhr

Alle Altersstufen
Eintritt frei

Rheinisches Schützenmuseum

Führung durch die Ausstellung
SCHIRMPARADE - Die Schützen und der Regen

(Siehe Veranstaltung Mittwoch 23.09)



20.00 Uhr

Ab 16 Jahren
Eintritt frei

Rheinisches Landestheater

ALLES FLIESST-
Eine feuchtfröhliche Collage über das Blaue Gold

Wasser ist Leben. Wasser ist nass, und Wasser ist ein Ressourcenproblem. Schon immer war Wasser in der Philosophie, Literatur, Malerei und Musik ein Element voller Symbolkraft, aber auch voller Widersprüche, indem es für Lebensgrundlagen und Lebensraum, für Erotik und Erfrischung, aber auch für Naturgewalt steht.

In einer rasanten Mischung aus Lyrik, klassischer Literatur und Lecture Performance widmen wir uns an diesem Abend dem Element, das uns Menschen den Spiegel vorhält.

Samstag

26. September

15.00 Uhr

Alle Altersstufen
ab 16 Jahren
Eintritt: 8,- €

Kulturforum Alte Post

VON WASSERMÄNNERN UND FISCHEFRAUEN -
Musik-Text-Performance

Birgit Wilms und Hans Ennen-Köffers, improvisieren
gemeinsam mit dem Ausnahmegitarristen Philipp van Endert
eine Text-Musik Collage um das ewige Fließen: von Wasser,
Wogen, Wollen, Worten, Welten, Wellen und Weisen...

Sonntag

27. September

11.00 Uhr

Alle Altersstufen
Eintritt frei

Clemens Sels Museum

Eröffnung der Ausstellung
FISCH LAND FLUSS -
Eine Zeitreise durch die Fischereigeschichte am Niederrhein

11.00-17.00 Uhr

Der Fischer und Archäotechniker Jörg Nadler führt Geräte aus
10.000 Jahren Fischereigeschichte vor

Spannende Exponate und viele originalgetreue Nachbildungen
entführen die Besucher*innen in wunderbare Wasserwelten
und zehntausend Jahre Fischereigeschichte.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema war auch inspirieren-
der Impuls für die Themenwoche der Neusser Kulturinstitute.

15.00 und
16.30 Uhr

Kuratorenführung durch die Ausstellung

16.00 Uhr

Alle Altersstufen
ab 16 Jahren
Eintritt:
14,-€ /12,-€;
Karten NUR im
VVK

Theater am Schlachthof

HAFENKLÄNGE -
ein musikalisch-poetischer Streifzug
Mit Markus Andrae und Birte Jahnke

Die erste urkundliche Erwähnung des Neusser Hafens
vor genau 999 Jahren nimmt Markus Andrae, der an
der Ostsee aufgewachsene künstlerische Leiter des TaS,
zum willkommenen Anlass für ein sehr persönliches
Text+Töne-Programm jenseits von maritimem Kitsch
und Shanty-Rührseligkeit. Begleitet von Birte Jahnke
liest er literarisches Seemannsgarn und spielt poetisch-
melankomische Lieder über Häfen und Seeleute...



Neusser Themenwoche

WAS (S)ER~ LEBEN

19.-27.
September
2020

| | |
|----------------|---|
| Vorwort | Frau Dr. Christiane Zangs, Beigeordnete der Stadt Neuss für Schule, Bildung und Kultur |
|----------------|---|



»Das vornehmste Element ist das Wasser«

(Pindar, ca. 518-441 v. Chr.)

Wenn in einer Stadt wie Neuss am Rhein sich alle Kultur-Institutionen dem Thema Wasser widmen, so ist dies naheliegend, verdankt Neuss seine herausragende Stellung genau seiner Lage am Rhein. Diese besondere Lage an einem Strom war von vorgeschichtlicher bis in die heutige Zeit bedeutend, weil sie dazu führte, dass Menschen sich hier ansiedelten und sesshaft wurden, Handel treiben konnten und gleichzeitig durch den Strom eine natürliche Grenze wie einen Schutz besaßen.

Der Rhein bedeutete für die Menschen u.a. Lebenselixier, Grenze, Verkehrsader, sowie allerdings durchaus auch Bedrohung. Die Ausstellung »Fisch Land Fluss – eine Zeitreise durch die Fischereigeschichte am Niederrhein«, welche am 27. September um 11.00 Uhr im Clemens Sels Museum Neuss eröffnet werden wird, war der Ausgangspunkt für die Themenfindung der so genannten Themen-Woche der Neusser Kultur. Und es ist erstaunlich und beeindruckend, in welcher Vielfalt und mit welch unterschiedlichen Themen sich einzelne Institute dem Element Wasser widmen. So entstand ein außergewöhnliches und besonderes Programm, dass vermutlich zeigt, dass Pindar mit seiner Wahrnehmung und Einschätzung von Wasser recht hat.

Wie sehr das Wasser die anderen Elemente übertrumpft, zeigen Lebensweisheiten wie: »Das Wasser bricht den stärksten Stein« oder »Feuer verzehrt – Wasser ernährt«, oder »Dampf ist Wasser, dass sich bei Hitze aus dem Staube macht« ...Jules Verne bewies prophetische Fähigkeit als er äußerte: »Ich glaube, das Wasser eines Tages als Brennstoff benutzt wird, das Wasserstoff und Sauerstoff, aus denen es besteht, einzeln oder zusammen, eine unerschöpfliche Quelle von Hitze und Licht sein werden.« In jedem Fall zeigt die Themenwoche, welch Quell an Ideen und Anregungen das Thema Wasser bietet. Und wenn man das Thema in dieser Fülle und Tiefe erfahren will, empfiehlt es sich, möglichst viele der Veranstaltungen wahrzunehmen, denn schon Kurt Tucholsky stellte fest, dass »das Wesen des Meeres aus dem Tropfen nicht ersichtlich ist«. Es entspricht dies der Kulturarbeit in Neuss, die Bildung gepaart mit Vergnügen vermitteln und möglichst umfassend informieren möchte.

Für die Gestaltung der Themenwoche danke ich den diesjährig Verantwortlichen der Stadtbibliothek und des Kulturforums Alte Post sowie allen Beteiligten in den Kulturinstituten.

| | |
|--|---|
| Samstag | 19. September |
| 11.00 Uhr Alle Altersstufen Eintritt frei | Stadtbibliothek / Kulturforum Alte Post Eröffnungsveranstaltung zur Themenwoche Neusser Kulturinstitute. WAS(S)ERLEBEN- Neuss zwischen Rhein und Erft In einer Kunstaktion mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen kreieren wir in oder vor der Stadtbibliothek große Wasserwesen, Meeresungeheuer, Fische, Meerjungfrauen oder oder oder. Diese werden auf Stangen montiert und schwimmen durch die Fußgängerzone zum Vorplatz der Alten Post, wo sie auf- und ausgestellt werden. So verwandelt sich der Platz in eine Unterwasserwelt, in der bei einem kleinen Fest der Startschuss zu einer ereignisreichen Woche abgegeben wird. |
| Für diese Veranstaltung wird eine Voranmeldung erbeten: Stadtbibliothek Neuss | Und: es darf geangelt werden! |
| Telefon: 02131- 904242, oder via Mail: marina.rabe@stadt.neuss.de | |

| | |
|----------------|----------------------|
| Sonntag | 20. September |
|----------------|----------------------|

| | |
|--|--|
| 12.00 Uhr Alle Altersstufen ab 6 Jahren Eintritt frei | Stadtarchiv DAMMBRUCH. Das Jahrhunderthochwasser 1920 in Neuss. Eröffnung der Kabinettausstellung mit eindrucksvollen historischen Fotografien vom Rheinhochwasser im Januar 1920 Die Nähe zum Rhein und zur Erft war in der Vergangenheit für die Stadt Neuss Fluch und Segen zugleich. Insbesondere die Lage am Rhein war ausschlaggebend für die Anlage der römischen Siedlung hier, die Lage an dieser wichtigen Verkehrsader ließ die Stadt im Mittelalter zu einem bedeutenden Handels- und im 19. Jahrhundert zum Industriestandort aufblühen. Der Fluss stellte jedoch stets auch eine Bedrohung dar – durch Hochwasser, die die Stadt mehrfach heimsuchten und zum Teil schwere Schäden anrichteten. Als im Januar 1920 der Scheibendamm brach, wurde das Hammfeld überflutet und das Wasser stand bald bis ans Obertor. Die eindrucksvollen Fotografien von Peter Gilges zeigen das ganze Ausmaß der Überschwemmungen und sind Ausdruck des Bestrebens Naturkatastrophen fotografisch für die Nachwelt zu dokumentieren. Das Stadtarchiv präsentiert die Kabinettausstellung analog und natürlich digital. |
| (Freischaltung der Online-Präsentation und Eröffnung im Stadtarchiv auf Einladung) | |

| | |
|---|--|
| Montag | 21. September |
| 18.00 Uhr Die Führung findet in kleiner Gruppe statt. Eine Anmeldung unter Angabe der personenbezogenen Daten bei der Tourist Information Neuss, Büchel 6, ist zwingend erforderlich. | Neuss Marketing HAFENRUNDGANG Wirtschaft, Industrie und Stadtentwicklung Der Neusser Hafen blickt auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Seine Wurzeln hat er in römischer Zeit. Im Mittelalter war er bedeutender Handelsplatz. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlangte er durch die industriellen Mühlen wirtschaftliche Strahlkraft. Heute ist er Ort von Industrie, Handel und Dienstleistungen gleichermaßen. Alte Speichergebäude, traditionsreiche Mühlenbetriebe und architektonisch ansprechende Städtebauten prägen das gegenwärtige Bild. Die Stadtführung erläutert die Entwicklung des Hafenbeckens 1 vom Verlade- und Industriegebiet zum attraktiven Gewerbestandort mit Aufenthaltsflächen.. |
| Gebühr: Erw. 10,- € Kinder bis 7 Jahre: 5,- € | |

| | |
|-----------------|----------------------|
| Dienstag | 22. September |
|-----------------|----------------------|

| | |
|--|---|
| 15.00 Uhr Alle Altersstufen ab 16 Jahren Eintritt frei | Stadtarchiv DAMMBRUCH. Führung durch die Kabinettausstellung mit eindrucksvollen historischen Fotografien vom Rheinhochwasser im Januar 1920 (Infos Siehe 20.09.) Sabine Weber, stellvertretende Archivarleiterin führt durch die Ausstellung. |
| Anmeldung erforderlich | |



| | |
|---|---|
| 18.00 Uhr Alle Altersstufen ab 16 Jahren Eintritt frei, Anmeldung erforderlich | Stadtbibliothek MEERABEND - Eine fröhliche Wort-Meerfahrt mit den »Streifenhörnchen«, viel (Spieluhr-) Musik und Doktor Essigs Sprichwortsprechstunde |
|---|---|



| | |
|--|--|
| 18.00 Uhr Alle Altersstufen Eintritt: 5€ ermäßigt, art:card Düsseldorf) | Stiftung Insel Hombroich TERONOBU FUJIMORI Ein Stein Teehaus und andere Architekturen Der Architekt Terunobu Fujimori (*1946) grenzt sich mit eigensinnigen Ideen von gängigen Formsprachen ab. Für die Raketenstation Hombroich entwarf er ein Teehaus, das im Frühjahr 2020 errichtet wurde, eine Ausstellung zeigt weitere Projekte. Frank Boehm, Geschäftsführer der Stiftung Insel Hombroich, gibt einen Einblick in das Werk dieses außergewöhnlichen Architekten, vor allem in Bezug auf seine jahrzehntelange Beschäftigung mit dem Teeraum. Treffpunkt: Café Biemel, Raketenstation Hombroich, Raketenstation Hombroich 3, 41472 Neuss |
| Max. Gruppengröße 20 Personen ohne Voranmeldung | |

| | |
|-----------------------------------|--|
| 19.30 Uhr Eintritt frei | Musikschule / RomaNEum Open Stage WAS(S)ERLEBEN (Wasser)-Musik und mehr – in der Musik der letzten Jahrhunderte schon immer ein Thema Nicht nur Georg Friedrich Händel hat mit seiner Wassermusik das Thema aufgegriffen, es gibt unzählige Lieder und andere Kompositionen von der »Moldau« bis zu »Dort wo die Erft den Rhein begrüßt«. Eine Auswahl bekannter und unbekannter Werke präsentiert die Musikschule an diesem Abend, der als offene Bühne auch ein Podium für ganz spontane Auftritte auch des Publikums sein kann. Der Eintritt ist frei. |
|-----------------------------------|--|

| | |
|-----------------|----------------------|
| Mittwoch | 23. September |
|-----------------|----------------------|

| | |
|---|---|
| 15.00 Uhr Alle Altersstufen Eintritt frei | Rheinisches Schützenmuseum Ausstellungseröffnung: SCHIRMPARADE Die Schützen und der Regen Das Schützenfest funktioniert wie eine gut geölte Maschine. Aber es gibt etwas, dass alle Schützen fürchten: Regen! Ein bisschen Regen stört niemanden, doch bei einem Wolkenbruch stoppt der übliche Ablauf: Die Zuschauer*innen greifen zum Schirm, die Musiker*innen flüchten in Hauseingänge und schlimmstenfalls fällt sogar die Parade aus. Fotos geben in einer Ausstellung Einblick in den Moment, wenn Schützenleben zum WASS(ER)LEBEN wird. Und sie zeigen, dass die Schützen mit dem ungeliebten Element genauso umgehen, wie sie ihr Schützenfest feiern: gelassen, gemeinsam, humorvoll. |
| Die Ausstellung ist in der Themenwoche an folgenden Tagen geöffnet: Mi., Do., Fr.: 15.00–18.00 Uhr und So.: 11.00–17.00 Uhr | |



| | |
|--|---|
| 18.00 Uhr Alle Altersstufen Eintritt frei | Clemens Sels Museum NACHTAKTIV- Das Museums-Aquarium Bis 23.00 Uhr Eine innovative Lichtinstallation verwandelt den Gartensaal des Clemens Sels Museums Neuss mit Einbruch der Dunkelheit in ein farbenfrohes Aquarium. Die beiden Media-Künstler Sean Fortune und Frederic Printz haben diese faszinierende Unterwasserwelt auf Zeit geschaffen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Rheins. |
|--|---|

| | |
|------------------|------------------------|
| 18.00 Uhr | Neuss Marketing |
|------------------|------------------------|

| | |
|--|--|
| Die Führung findet in kleiner Gruppe statt. Eine Anmeldung unter Angabe der personenbezogenen Daten bei der Tourist Information Neuss, Büchel 6, ist zwingend erforderlich. Gebühr: Erw. 10,- € Kinder bis 7 Jahre: 5,- € | HAFENRUNDGANG Wirtschaft, Industrie und Stadtentwicklung Der Neusser Hafen blickt auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Seine Wurzeln hat er in römischer Zeit. Im Mittelalter war er bedeutender Handelsplatz. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlangte er durch die industriellen Mühlen wirtschaftliche Strahlkraft. Heute ist er Ort von Industrie, Handel und Dienstleistungen gleichermaßen. Alte Speichergebäude, traditionsreiche Mühlenbetriebe und architektonisch ansprechende Städtebauten prägen das gegenwärtige Bild. Die Stadtführung erläutert die Entwicklung des Hafenbeckens 1 vom Verlade- und Industriegebiet zum attraktiven Gewerbestandort mit Aufenthaltsflächen.. |
|--|--|

| | |
|------------------|--|
| 19.00 Uhr | Stadtarchiv im RomaNEum (Pauline-Sels-Saal) |
|------------------|--|

| | |
|------------------------------------|--|
| Alle Altersstufen Eintritt frei | GRIMLINGHAUSEN UND DER RHEIN Ein interaktiver Rundgang Schüler*innen präsentieren ihren in Kooperation mit dem Stadtarchiv entstandenen Wissensparcours durch Grimlinghausen |
|------------------------------------|--|

In Kooperation mit dem Stadtarchiv Neuss haben Schüler*innen des Marie-Curie-Gymnasiums und der Pestalozzi-Grundschule Neuss die Bedeutung des Rheins für die Stadt Neuss und insbesondere den Stadtteil Grimlinghausen in Geschichte und Gegenwart erforscht. Entstanden ist dabei ein interaktiver Rundgang, der künftig online allen offenstehen wird, die ihr Wissen über den Rhein und die Geschichte von Grimlinghausen testen oder vervollständigen wollen. Der Parcours wird an diesem Abend offiziell freigeschaltet und die Schüler*innen stellen seine Funktionsweise und ihr Projekt vor.